

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **26 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

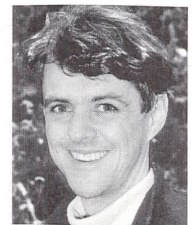
<http://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

In der Vernehmlassung zur Revision des Betäubungsmittelgesetzes hat sich eine klare Mehrheit der Kantone dafür ausgesprochen, Hanfprodukte in Zukunft nicht mehr zu den illegalen Betäubungsmitteln zu zählen. In einer Umfrage des Sonntagsblick befürworteten 64 Prozent der Schweizer Bevölkerung einen solchen Schritt ebenfalls.

Wenn diese Zeichen nicht trügen, scheint die Zeit für eine ausgewogenere politische und juristische Behandlung der psychoaktiven Substanzen gekommen. Dies gilt um so mehr, als der besagte Entwurf des BtmG vorsieht, Alkohol und Tabak unter dem Oberbegriff «Suchtmittel» mit anderen Substanzen wie Heroin oder LSD zusammenzuführen.

Nachdem wir im SuchtMagazin das Thema «Hanf» schon mehrere Jahre nicht mehr behandelt haben, publizieren wir in dieser Ausgabe einen Artikel, der einen Überblick über den Stand der wissenschaftlichen Diskussion gibt. Zudem werfen wir einen Blick über die Grenzen: Der Journalist Beat Leuthardt besuchte Marokko, das grosse Cannabis-Anbaugebiet im Norden Afrikas und die Region auf der andern Seite des «Europäischen Vorhangs», Andalusien im Süden von Spanien. Beim Lesen seines Artikels wird man den Verdacht nicht los, dass die europäische Hanfpolitik weniger von Bedenken bezüglich der Schädlichkeit der Substanz geleitet wird als durch immigrationspolitische Überlegungen. Vielleicht helfen die schweizerischen Revisionsbemühungen, eine derartige Instrumentalisierung gesundheitspolitischer Massnahmen für machtpolitische Interessen zu vermeiden.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel,
Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@
suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint
sechsmal jährlich ■ Herausgeber: Verein Dro-
genMagazin ■ Leitender Redaktor: Martin
Hafen-Bielsler ■ Redaktion: Kurt Gschwind,
Claus Herger, Kathrin Jost ■ Gestaltung die-
ser Nummer: Martin Hafen ■ Satz und
Layout: Atelier für Gestaltung, U. Widmer,
Basel ■ Illustrationen & Titelblatt: Jundt und
Partner, H.P. Jundt, Basel ■ Druck: Drucke-
rei Schüler AG, Biel ■ Preise: Einzelnummer
Fr. 14.-; Jahresabonnement: Fr. 70.-; Unter-
stützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönner-
abonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabon-
nement ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Euro
50.-; Einzelnummer: Euro 10.- ■ Kündi-
gungsfrist: Ende Kalenderjahr ■ Postcheck-
konto: Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5,
Basel ■ ISSN 1422-2221 ■ Beilage 1/00:
Schule und Soziale Arbeit, Tagungsprospekt

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Berufliche Rehabilitation: Schule und Beruf in der Biographie Drogenabhängiger	3
Ist Hanf ein Betäubungsmittel?	15
Europas Deal um den Kiff aus dem Rif – «Drogenbekämpfung» an den Rändern Europas	21
Nachdiplomstudium Prävention und Gesundheitsförderung (NDS P+G)	25
<i>supra-f</i> – Ein neues Präventionsprogramm des BAG für Risikojugendliche	28
Rezension: Hanf-Szene Schweiz – Für eine Regulierung des Cannabis-Marktes	34
Neuerscheinungen	35
<i>Fil rouge</i> : Gewaltprävention – ein Begriff schlägt ein	36
Veranstaltungen	38
REFLEXE	39